



Postulat

betreffend **Mittagstische für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe**

eingereicht von: Gabi Stritt (SP), Daniel Roth-Nater (EVP), Roman Hugentobler (AL/Grüne), Monica Della Vedova (GLP) Christian Maier (FDP), namens ihrer Fraktionen

am: 20. September 2021

Anzahl Mitunterzeichnende: 39

Geschäftsnummer: 2021.75

Antrag

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf der Sekundarstufe ein für Jugendliche attraktives und für alle zugängliches Angebot an Mittagstischen geschaffen werden kann, wo der entsprechende Bedarf besteht. Mit einem gesamtstädtischen Konzept sollen Grundlagen geschaffen werden, welche den Ablauf der schulübergreifenden, zentral organisierten Bedarfsklärung regeln, die regelmässige niederschwellige Kommunikation gegenüber den Eltern sicherstellen, sowie den Prozess bei der Umsetzung und Bereitstellung des bedarfsgerechten Angebotes festlegen.

Begründung

Verlässliche Betreuungsstrukturen in der Volksschule, auch auf der Sekundarstufe, sollten eine Selbstverständlichkeit sein für eine moderne Stadt. Sie ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sind wichtig für die Attraktivität von Winterthur.

¹Gemäss Volksschulgesetz VSG (§30a Abs. 2) ermitteln die Gemeinden den Bedarf nach Tagesstrukturen regelmässig und stellen ein entsprechendes Angebot zur Verfügung. Zudem sind die Gemeinden gemäss Volksschulgesetz VSG und Volksschulverordnung² VSV dazu verpflichtet, während der Schulwochen in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 18 Uhr bedarfsgerechte unterrichtsergänzende Betreuungsangebote einzurichten (§ 30a Abs. 2 VSG, § 32a Abs. 1 VSV).

Gemäss Entscheid der Zentralschulpflege ZSP vom Jahr 2011, ist für die schulergänzende Betreuung in der Sekundarstufe nicht die Abteilung Familie und Betreuung des Departements Schule und Sport DSS zuständig, sondern die Verantwortung liegt bei der Schule. Dies erklärt, warum bei der Mittagsbetreuung auf der Sekundarstufe in den einzelnen Schulkreisen unterschiedliche Angebote bestehen. Sind es in den einzelnen Sekundarschulen gut ausgebaut begleitete Mittagstische (Wallrüti, Rychenberg, Heiligberg und Hofhurri), gibt es im Schulkreis Töss auf der Sekundarstufe keine Möglichkeit. Andere Schulkreise kennen Minimalösungen und Betreuungsangebote auf privater Basis. Grundlage für die Betreuung auf der Sekundarstufe ist das Konzept «Mittagstische für Sekundarschulen in Winterthur» vom 31. Mai 2011. Darin finden die kantonalen Bestimmungen, welche für alle zürcherischen Kommunen verbindlich sind, keinerlei Erwähnung.

¹ <http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=412.100,07.02.2005,21.08.2006,113>

² <http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=412.101,28.06.2006,21.08.2006,111>

Im Schulkreis Oberwinterthur, wo ein ausgebautes Angebot an Mittagstischen zu Verfügung steht, wird dieses auch rege genutzt. Zudem äussern die Sekundarschulen, dass diese Mittagstische wichtig sind und neben der Struktur auch ein Beitrag geleistet wird für eine ausgewogene Ernährung der Jugendlichen. Die Zentralschulpflege orientiert sich an den minimalen kantonalen Vorgaben und ist der Ansicht, dass -Schüler:innen der Sekundarschule den Mittagstisch in einem umliegenden Schulhaus besuchen können, wenn das eigene Schulhaus keinen solchen anbietet.

Jugendliche benötigen keine Betreuung mehr, aber eine Möglichkeit, wo sie eine ausgewogene Mahlzeit einnehmen können, eine Anlaufstelle mit verlässlichen Bezugspersonen haben und Zeit und Raum für selbstbestimmte Aktivitäten zu Verfügung stehen.

Die aktuell unbefriedigende Situation, welche bereits der Landbote³ im September 2018 thematisierte, führt zu einer Ungleichbehandlung von Jugendlichen und Eltern in den verschiedenen Schulkreisen. Aufhorchen lässt zudem, dass die Tagesstrukturen im Jahr 2020 von 3454 Schüler:innen der Primarschule/Kindergarten (Rechnung 2020 S. 225⁴) und lediglich von 108 Schüler:innen der Sekundarstufe besucht wurden. Die bestehenden Grundlagen und Verantwortlichkeiten erschweren offensichtlich die Entstehung neuer Mittagstische. Dies trotz engagierten Eltern, wie sich dies in Töss im Frühling 2021 zeigte. Mit der Erarbeitung eines Konzepts soll die Grundlage geschaffen werden, dass ein verlässlicher Ablauf die Bedingungen und das Vorgehen bei der Einrichtung eines Mittagstisches auf der Sekundarstufe festlegt. Das Angebot darf nicht allein vom Engagement der Eltern abhängen, sondern soll nach klar geregelter Ablauf seitens der Schule erfolgen.

³ <https://www.landbote.ch/winterthur/standard/mittagsbetreuung-ab-oberstufe-mit-luecken/story/31472226>

⁴ <https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/finanzen/stadtfinanzen-berichte/2020-rechnung-geschaeftsbericht/teil-b-rechnung-2020.pdf/download>

Vorstoss-Rückseite Nr. 2021.75

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓ M. Bollmann (SVP)
✓	B. Bosshard (SP)	X	✓ G. Gisler-Burri (SVP)
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓ M. Gross (SVP)
✓	A. Erismann (SP)	X	✓ St. Gubler (SVP)
✓	S. Gfeller (SP)	X	✓ Ch. Hartmann (SVP)
✓	M. Gnesa (SP)	X	✓ D. Oswald (SVP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	Vakant (SVP)
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	Vakant (SVP)
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓ M. Wegelin (SVP)
✓	R. Keller (SP)	X	✓ Th. Wolf (SVP)
✓	F. Künzler (SP)	X	✓ M. Wäckerlin (PP)
✓	F. Landolt (SP)	X	
✓	D. Siegmann (SP)	X	✓ U. Bänziger (FDP)
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓ J. Fehr (FDP)
✓	M. Steiner (SP)	X	-- Y. Gruber (FDP)
✓	G. Stritt (SP)		✓ F. Helg (FDP)
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓ R. Heuberger (FDP)
✓	B. Zäch (SP)	X	✓ U. Hofer (FDP)
			✓ Ch. Maier (FDP)
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓ R. Perroulaz (FDP)
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ A. Rellstab-Schneider (FDP)
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X	✓ M. Della Vedova (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓ U. Glättli (GLP)
✓	C. Eigner (AL)	X	✓ A. Gütermann (GLP)
✓	R. Hugentobler (AL)		✓ S. Kocher (GLP)
			✓ M. Nater (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓ A. Steiner (GLP)
✓	B. Huizinga (EVP)	X	✓ M. Zehnder (GLP)
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓ A. Geering (Die Mitte)
			✓ I. Kuster (Die Mitte)
			✓ A. Zuraikat (Die Mitte)
			✓ Z. Dähler (EDU)